

KARRIERE



© www.neumayr.cc

Susanne Schröder**Alpen-Maykestag**

Susanne Schröder übernimmt den Bereich Finanzen und Controlling bei Alpen-Maykestag, Österreichs führendem Hersteller von hochwertigen Bohr- und Fräswerkzeugen in Puch (Salzburg). Schröder verfügt über mehr als 30 Jahre Finanz-Expertise in namhaften Industrie- und Handelsbetrieben. Zuletzt war sie als Head of Finance and Controlling bei Tecan Austria, einem international tätigen Medizintechnik-Spezialisten, beschäftigt.



© N. Szlavik

Nikolaus Szlavik**ADA Möbelwerke**

Nikolaus Szlavik startet mit 18. März 2024 als neuer Vorstandsvorsitzender (CEO) der ADA Möbelwerke Holding AG, Österreichs größtem Polstermöbelhersteller. Szlavik bringt mehr als 25 Jahre internationale Erfahrung in der Automobilzuliefer-, Elektro- und Maschinenbau-Industrie mit. In den letzten 15 Jahren war er u.a. für Austria Druckguss GmbH & Co KG und die PIA Automation GmbH als Managing Director & CEO tätig.



© msg Plaut

Auch Gerhard Lahner, COO der VIG, war bei msg Plaut-CEO Georg Krause (l.) für ein kurzweiliges Gespräch zu Gast.

Zu lesen und zu hören

msg Plaut launcht nach der Publikation des Buchs „Die Praxis des Digitalen Humanismus“ den passenden Podcast.

WIEN. IT-Dienstleister msg Plaut hat einen Podcast zum Digitalen Humanismus gestartet. Dazu lädt Georg Krause, CEO der msg Plaut Gruppe, namhafte Unternehmenslenker, Vordenker und Entscheider des Landes für kurzweilige Gespräche vors Mikrofon. „Der Podcast beschäftigt sich mit der Frage, wie die Berücksichtigung humanistischer Werte in der Entwicklung von Lösungen und Geschäftsmodellen zu echten Wettbewerbsvor-

teilen, einer Verbesserung der Reputation und Positionierung des Unternehmens und einer erhöhten Akzeptanz bei den Kunden führt. Mit dem Podcast wollen wir deshalb innovative Beispiele und Ansätze vor den Vorhang holen, die zeigen, wie dies gelingen kann und damit andere inspirieren und ermutigen, diesen Weg in Zukunft ebenfalls zu beschreiten“, beschreibt Krause den Hintergedanken zum Podcast.

Vorbildwirkungen

In den ersten Folgen unter anderem vor dem Mikrofon: Hans Aubauer, Generaldirektor der SVS, VIG-COO Gerhard Lahner, Sandra Kolloth, Managing Director Miele Österreich, Slowenien und Kroatien, Christopher Frauenberger, Professor für Human-Computer Interaction an der Universität Salzburg, oder Martin Giesswein, Digital-Humanist, Autor und Fakultätsmitglied der WU Executive Academy. (hk)

Die Talsohle ist in Sicht

Maue Industriekonjunktur, Erwartungsindex steigt.

WIEN. Die Rezession in der heimischen Industrie dauert an. Der UniCredit Bank Austria EMI notierte im Februar bei 43 Punkten; damit wurde die 50er-Wachstumsmarke zum 19. Mal in Folge unterschritten – so lange wie noch nie seit Beginn der Erhebung im Jahr 1998.

Es werde aber besser, meint UniCredit Bank Austria Chefökonom Stefan Bruckbauer:

„Die Produktionserwartungen der österreichischen Betriebe haben sich im Februar erstmals seit über einem Jahr erhöht. Der Erwartungsindex ist auf 54,2 Punkte gestiegen. Mit dem höchsten Wert seit zwei Jahren kündigt sich für die kommenden Monate wieder eine bevorstehende Zunahme der Produktionsleistung der österreichischen Industrie an.“ (hk)



© AP/AFIP/Sebastian Salom-Gomis